Produkte

Dentalpoint

Restaurationen digital gestalten

Die Prothetik gibt dem Patienten das Lächeln zurück. Deshalb entwickelt der Schweizer Implantathersteller Dentalpoint das Prothetikportfolio seines zweiteiligen und reversibel verschraubbaren Keramikimplantats ZERAMEX® P6 stetig weiter. Mit der neuen ZERABASE kann ZERAMEX® P6 nun mit digital gestalteten, individualisierten Restaurationen versorgt werden und wird damit auch in den digitalen Workflow integriert. Die ZERAMEX® ZERABASE bietet die Basis für ein individuell gestaltetes Abutment für oklusal verschraubte Versorgungen. Wie gewohnt kann über ein Wax-up eine gepresste oder gefräste Restauration erstellt oder über den digitalen Arbeitsprozess die Versorgung gestaltet werden. Dazu bietet Dentalpoint den ZERAMEX® Scanbody an, welcher intra- und extraoral angewendet werden kann. Dank der Integration in die marktführenden Systeme von exocad und 3Shape wird dadurch eine große Anwenderbasis erreicht. Die Produktion der Kappe oder der Krone kann im praxiseigenen Labor, in einem Fräszentrum nach Wahl oder chairside stattfinden.

Infos zum Unternehmen

Dentalpoint AG
Tel.: 0800 93556637
www.zeramex.com

Zfx

Upgrades zur Fertigung von Implantatprothetik

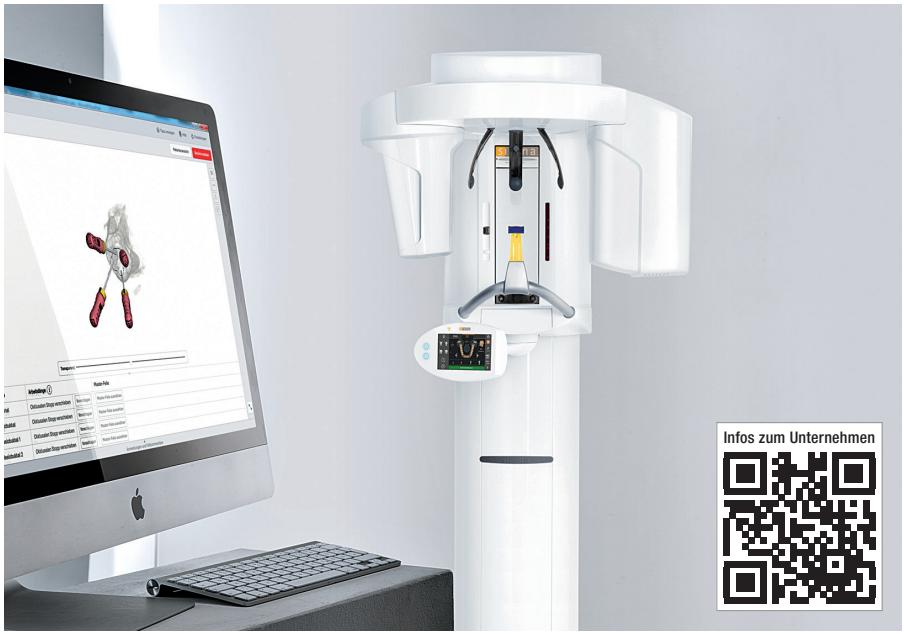
Eine neue Funktion zur Verarbeitung von Zfx™ Pre-Abutment-Blanks aus Titan sowie eine Erweiterung um die Funktion der Multi-Unit-Bearbeitung sind Neuheiten. Damit wird das Einsatzgebiet der Inhouse5x auf zahlreiche Indikationen in der Implantatprothetik erweitert. Möglich sind die Neuerungen vor allem dank der mit industriellen Fertigungseinheiten vergleichbaren Fräsgenauigkeit der Maschine, die u. a. mit einer Hochfrequenzspindel und extrem laufruhigen Servomotoren ausgestattet ist.
Um von der Möglichkeit der Pre-Abutment-Blankverarbeitung zu profitieren, ist die Anschaffung des patentierten Zfx™ Pre-Abutment-Blankhalters erforderlich. Ein zusätzliches CAM-Softwaremodul inklusive Templates für die Fräsbearbeitung wird gratis mitgeliefert. Der Blankhalter verfügt über 12 Steckplätze für Pre-Abutment-Blanks aus Titan, die mit vorgefertigten Implantat-Anschlussgeometrien für alle Zimmer Biomet Implantate sowie andere gängige Implantatsysteme verfügbar sind. Die Besonderheit liegt in der Art der Befestigung der Blanks im Halter: Sie werden bei der Bearbeitung nicht an der Anschlussgeometrie fixiert, sondern geometrieschonend am Abutmentkopf oberhalb des zu bearbeitenden Bereichs. Die korrekte Ausrichtung der Blanks im Maschineninnenraum erfolgt hochpräzise mittels absoluter Positionierung.

Wer mit der Zfx™ Inhouse5x in Zukunft mehrgliedrige implantatgetragene Brücken und Stege fertigen möchte, investiert lediglich in ein CAM-Zusatzmodul mit entsprechenden Templates. Ist dieses vorhanden, so kann das Design mit der Zfx™ CAD-Software erfolgen (Modul Implantatbrücken). Mit Implantatsystemen der Hersteller Zimmer Biomet, Nobel Biocare, Dentsply Implants, Straumann etc. kompatible Multi-Unit-Plattformen sind bereits in der Software-Bibliothek hinterlegt. Das konstruierte Gerüst wird dann zur Fräsvorbereitung in die CAM-Software eingelesen und schließlich aus Zirkoniumdioxid, Titan, Kobalt-Chrom oder PMMA mit der Inhouse5x gefertigt. Die gefertigten Multi-Unit-Konstruktionen können somit auf Abutmentlevel direkt verschraubt oder alternativ mittels Zfx Multi-Unit-Titanbasen verklebt und verschraubt werden.
Mit den neu verfügbaren Upgrades wird die 5-Achs-Fräsmaschine Zfx™ Inhouse5x noch vielseitiger einsetzbar. Weitere Informationen zu der Maschine, den zu verarbeitenden Materialien sowie den Upgrades erhalten Interessenten unter www.zfx-dental.com

Zfx GmbH
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com

Dentsply Sirona

Endospezifische Software basierend auf DVT



Dentsply Sirona hat eine weitere Innovation für die Endodontie entwickelt: 3D Endo ist die erste endospezifische Software basierend auf DVT, die es ermöglicht, Endodontiebehandlungen auf der Grundlage von Röntgendaten der ORTHOPHOS-Einheiten vorab zu planen und zu optimieren. Sie ist zugleich das erste Softwareprojekt, in die das gebündelte Know-how von Dentsply Sirona und seiner führenden Ingenieure, Wissenschaftler und Softwareentwickler aus den Bereichen Endodontie und digitales Röntgen eingeflossen ist. Mit dieser Endo-Software kann der Behandler fallspezifisch anhand der 3-D-Daten und ihrer speziellen Visualisierung die Anforderungen an die Wurzelbehandlung des Zahnes erkennen, Wurzelkanalverläufe analysieren und mithilfe der integrierten Feilendatenbank die adäquaten Feilen wählen. Dadurch wird die Endodontiebehandlung effizienter und sicherer sowie die Patientenkommunikation entscheidend verbessert. Denn mithilfe eines Planungsberichts oder auch direkt in der Software kann der Behandler dem Patienten die Ausgangslage und die entsprechende Behandlung anschaulich erklären.

Seit einigen Jahren arbeiten Dentsply und Sirona bereits eng zusammen und entwickeln integrierte Lösungen für endodontische Behandlungen. So wurden 2014 mit WAVEONE® von Maillefer und RECIPROC® von VDW die marktführenden reziproken Feilensysteme in die Behandlungseinheiten TENEO und vor Kurzem auch SINIUS integriert, was die Endo-Funktion hinsichtlich des Workflows entscheidend verbessert. Mit der neuen Endodontiesoftware bietet Dentsply Sirona einen umfassenderen integrierten Zugang zur Endodontie.

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

theratecc

Ab jetzt alles aus einer Hand

Um der ständig wachsenden Zahl von Kunden und Interessenten gerecht zu werden, hat die Firma theratecc seit Juli dieses Jahres ihr Vertriebskonzept komplett auf Eigenvertrieb umgestellt. Immer mehr Zahnärzte und Zahntechniker vertrauen bei der instrumentellen Bissregistrierung auf die beiden Systeme Centric Guide® und Centric Guide® easy. Laut Aussage von ZTM Christian Wagner war dieser Schritt notwendig, um auch in Zukunft einen zuverlässigen Support und die entsprechende individuelle Kundenbetreuung garantieren zu können. In den letzten Monaten wurde ein komplettes Konzept mit technischem Support und eigener effizienter Vertriebsstruktur aufgebaut. Kunden und Interessenten profitieren so von kurzen Entscheidungswegen und entsprechend schnellen Lösungen.

Beide Systeme, Centric Guide® und Centric Guide® easy, gibt es ab sofort exklusiv nur bei theratecc. Aus diesem Anlass gibt es zurzeit einige überaus attraktive Vorteile für alle, die sich bis zum 30. September 2016 für ein Centric Guide® System entscheiden.

theratecc GmbH & Co. KG
Tel.: 0371 26791220
www.theratecc.de

Produkte

Roland DG Deutschland

Digitale Prozesslösung – Gesteigerte Effizienz im Praxislabor

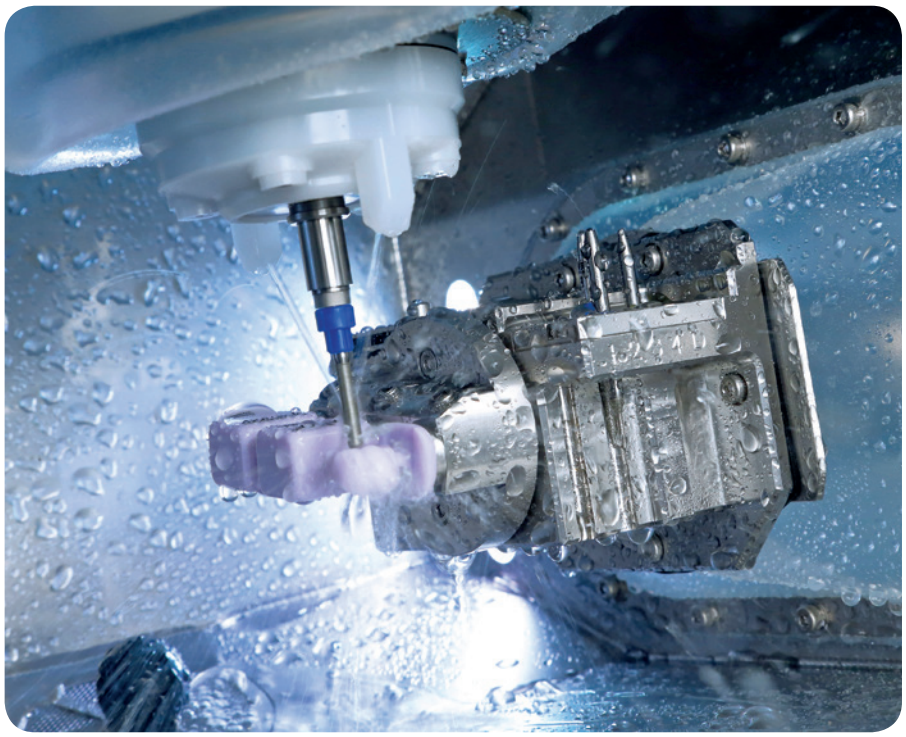
TRIOS Abformscans effizient im Praxislabor verarbeiten sowie auf Knopfdruck monolithische Kronen und kleine Brücken fertigen? Möglich ist das mit der 3Shape Practice Lab Solution in Kombination mit der Schleifmaschine DWX-4W von Roland DG. Wie einfach es funktioniert, demonstrierten die Unternehmen Roland DG und 3Shape gemeinsam mit ihrem Vertriebspartner Dental Axess auf der DENTAL BERN 2016.

Für die Herstellung von Einzelzahnversorgungen bzw. bis zu dreigliedrigen Brücken erfolgt zunächst die digitale Abformung mit 3Shape TRIOS. Am virtuellen Modell kann die Präparationsgrenze sofort in der 3Shape Practice Lab Solution eingezeichnet werden. Der vollanatomische Konstruktionsvorschlag der integrierten CAD-Software wird nach der Auswahl des gewünschten Werkstoffs – z. B. Glaskeramik oder Hybridkeramik – automatisch berechnet und im Block positioniert. Der Anwender überprüft lediglich das Ergebnis und startet die Fertigung per Mausklick. Prozesse wie die Fräsbahnberechnung und Werkzeugwahl laufen automatisiert im Hintergrund ab.

Dieser Prozess erfordert nicht nur wenig Zeit, sondern führt dank der hohen Qualität der verwendeten Einzelkomponenten sowie deren sorgfältiger Integration im Workflow zu passgenauen Versorgungen. Für hohe Präzision bei der maschinellen Bearbeitung sorgt u. a. der Antrieb der vierachsigen Nassschleifeinheit DWX-4W über eine Präzisions-Kugelgewindespindel.

Von der hohen Qualität der geschliffenen Restaurationen, die mit einem sehr geringen Ausarbeitungsaufwand fertigzustellen sind, konnten sich die Besucher des Messestands von Dental Axess selbst überzeugen. Versorgungen aus unterschiedlichen Materialien wurden hier präsentiert. Informationen zu dem kompletten Workflow für Praxislabore, der Schleifeinheit DWX-4W und Vertriebspartnern in Deutschland erhalten Interessenten im Internet unter www.rolandeasyshape.com

Roland DG Deutschland GmbH
Tel.: 02154 8877-95
www.rolanddg.de



Argon Dental

Wegweisendes 2-D- und 3-D-Röntgen

Infos zum Unternehmen

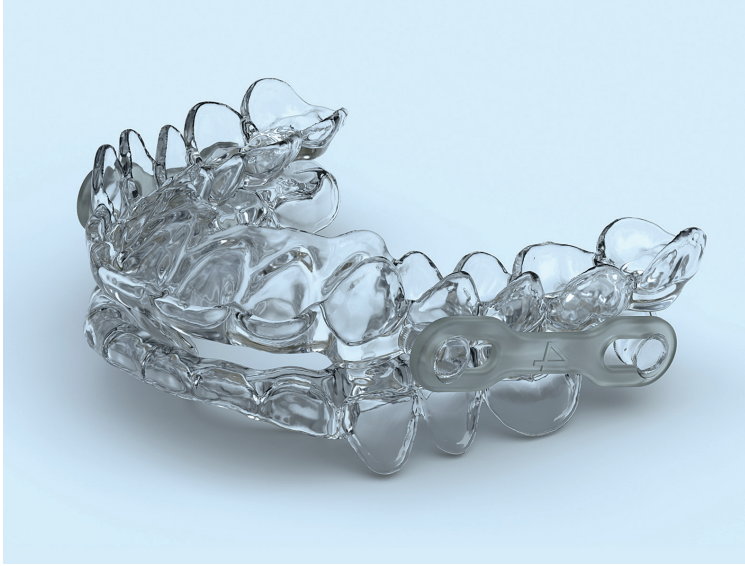
Die mehrfach preisgekrönte Alpha-Reihe von Ray begeistert weltweit seit 2012 anspruchsvolle Oralchirurgen, Zahnärzte und Kieferorthopäden mit Innovation und maximalem Komfort. Mit der Neueinführung des DVT Alpha Plus im deutschsprachigen Raum zum Jahreswechsel 2015/16 erweitert sich das 3-D-Angebotsspektrum auf ein Maximalvolumen von 12 x 10 cm. Damit setzt das Alpha Plus weltweit die Maßstäbe in der Klasse der DVT-OPG-Kombigeräte und wird den Bedürfnissen der modernen Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie mit implantologischem Schwerpunkt gerecht.

Neben der hervorragenden Bildqualität und der anwenderfreundlichen Bedienung ist die automatische DICOM-Datenkompatibilität mit offenen Schnittstellen für sämtliche Software der navigierten Implantologie ein besonderes Highlight. Auch die Spezialisten für Endodontie freuen sich über Auflösungen bis zu 70 µm für Aufnahmen mit kleinem Volumen, die individuell der Patientenanatomie positioniert werden können.

Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de

SICAT

3-D-geplante Schienentherapie bei obstruktiver Schlafapnoe



Zur Behandlung von Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf gibt es ab sofort mit SICAT Air ein einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortablere Schienenlösung. Dabei ist SICAT Air die erste 3-D-Lösung, die die Analyse der oberen Atemwege im 3-D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Mit dieser Software können Zahnmediziner schnell und einfach Protrusionsschienen bestellen, die Schnarchen sowie leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe reduzieren oder lindern. Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssituation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Auf diese Weise wird deutlich, ob eine Schienentherapie den gewünschten Behandlungserfolg bringen kann. Eine Bissgabel, beispielsweise der George Gauge, misst die maximale Protrusion des Unterkiefers. Darauf basierend wird eine Therapieposition festgelegt. Anschließend erstellt der behandelnde Arzt eine 3-D-Röntgenaufnahme in protrudierter Stellung. Die anschließende optische Abformung mit CEREC ermöglicht die digitale Bestellung der Therapieschienen.

Infos zum Unternehmen

OPTISLEEP ist eine zweiteilige, alle Zähne einschließende Schiene, die dank ihres schlanken Designs hohen Tragekomfort bietet und somit für eine hohe Compliance sorgt. Das strapazierfähige Material und das Verbinder-Design sind besonders stabil. Der Patient kann seinen Mund vollständig schließen und normal atmen. Die auswechselbaren Verbinder sind in zehn Größen erhältlich.

SICAT GmbH & Co. KG
Tel.: 0228 854697-0
www.sicat.de

VITA Zahnfabrik

Effizient, einfach, präzise

Genug gelesen? Sie wollen zeitgemäße Zahnmedizin und Zahntechnik endlich live sehen und erleben? Dann sind Sie am VITA Messestand genau richtig. Und weil Probieren bekanntlich über Studieren geht, bekommen Sie dieses Jahr gleich mehrfach und deutschlandweit die Gelegenheit, neueste Materialgenerationen und innovative Technologien der VITA Zahnfabrik selber zu entdecken und auszutesten. Das VITA Team und renommierte Referenten aus Praxis und Labor freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen. Mit kostenlosen Vorträgen, Demos und unter Anleitung von Pilotanwendern bleiben keine Fragen zu der VITA Produktwelt offen. Besondere Highlights versprechen z. B. die Bereiche CAD/CAM-Materialien und digitale Zahnfarbbestimmung.

Infos zum Unternehmen

Auf der FACHDENTAL Leipzig am 23./24. September 2016, den id infotagen dental am 8. Oktober 2016 in München, der FACHDENTAL Südwest am 21./22. Oktober 2016 in Stuttgart und der id mitte am 11./12. November 2016 in Frankfurt am Main gilt: VITA Messestand besuchen, Produkte anschauen, ausprobieren und sich überzeugen lassen.

CAD/CAM-Spektrum und digitale Zahnfarbbestimmung

Wer passt zu wem? An allen Fachmessen steht den Besuchern des VITA Messestands der CAD/CAM-Experte ZTM Hans-Jürgen Lange (Darmstadt) Rede und Antwort. Er informiert praxisnah über die Kompatibilität von VITA Rohlingen zu unterschiedlichsten CAD/CAM-Systemen und deren breit gefächertes Indikationsspektrum.

Welche Vorteile bietet die digitale Zahnfarbbestimmung für Praxis und Labor? Außer in Düsseldorf wird ZA Knut Mau (Tuttlingen) an allen Fachmessen die schnelle und vor allem präzise digitale Zahnfarbbestimmung und -kommunikation mit dem VITA Easyshade V ausführlich live erklären und demonstrieren.

Bleiben Sie am Puls der Zeit. Das VITA Team und renommierte Referenten freuen sich auf Ihren Besuch auf dem VITA Messestand und stehen Ihnen für Fragen, Diskussionen und Demonstrationen zur Verfügung.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 07761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com